

Dirndl Resli



Schnittskizze:



#dirndlresli

Art.-Nr: 2-K-7

Größe: 80-140

Schwierigkeitsgrad:



Nähanleitung • Schnittmuster



Einkaufsliste Dirndl Resli

Material

- Webstoffe
- Futter ebenfalls Baumwolle
- Gewebeeinlage zum Aufbügeln z.B. G700
- Knöpfe 4-5 Stück
(richtet sich nach Größe der Knöpfe und des Kleides)
- Paspolschnur ca. 3mm:
bis Gr. 122 – 2,00m
bis Gr. 140 - 3,00m
- Optional: Blümchen / Satinband / Baumwollband zum
Verzieren der Schürze und Schürzenbänder (Add On)

Stoffverbrauch 1,40m Stoffbreite

Größe / Schnittteil	86-122	128-140
Oberteil	0,60m	0,60m
Schürze	0,70m	0,80m
Futter	0,50m	0,50m
Klebenessel	0,50m	0,50m

Größe / Schnittteil	80-98	104-116	122-140
Rock	0,90m	1,00m	1,20m



Inhaltsverzeichnis:

Nutzungslizenz	Seite 3
Richtige Größe finden / Schnitt anpassen	Seite 4
Nähtechnik: Kräuseln	Seite 5
Technische Zeichnung/Zuschneideplan	Seite 6
Zuschneiden	Seite 7
Oberteil nähen	Seite 8
Rock nähen	Seite 19
Schürze nähen	Seite 22
Add On Schürze verzieren	Seite 23

STOFFBERICHTE



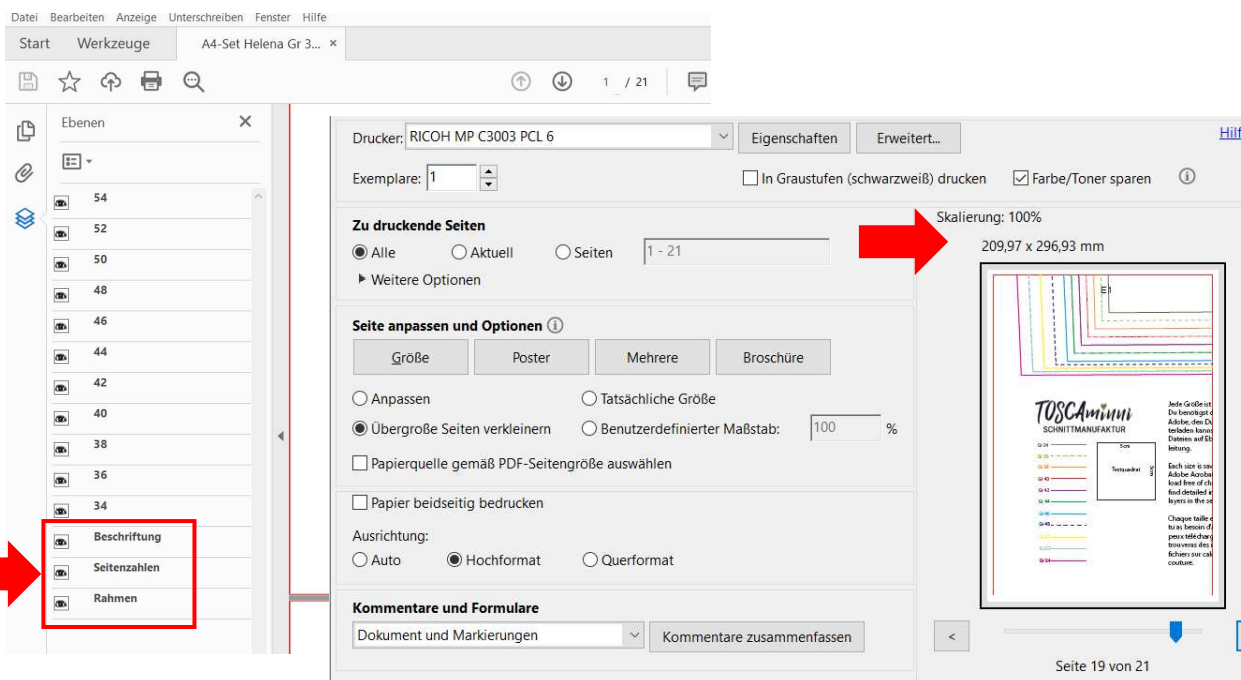
Urheberrecht

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden. Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus. Stelle sicher dass die Felder „Beschriftung“ und „Rahmen“ aktiv sind. Achte darauf, dass die Ebenen „Beschriftung“ – „Seitenzahlen“ und „Rahmen angeklickt sind“



Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Jeder Drucker ist etwas anders. Bei unserem Drucker (Modell Rico) haben wir die Einstellung „übergröße Seiten verkleinern“ ausgewählt – die Skalierung beträgt 100%. **Bei Deinem Drucker ist die Einstellung vielleicht anders. Speichere die Dateien zuerst ab und drucke zunächst nur die erste Seite mit dem Testquadrat aus. Überprüfe, ob die Druckeinstellung korrekt ist – das Testquadrat muss 5x5cm betragen, es sollte ein Rahmen mit Kleberand zu sehen sein ca. 1cm.** Leerseiten wurden entfernt. Orientiere Dich beim Zusammenkleben am Klebeplan + Seitennummerierung.

Tipps für Beamernutzer:

Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K)

- aktiviere den Haken „Dokumentenfarben ersetzen“
- deaktiviere den Haken „Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern“



Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen. Messe Dein Kind aus und wähle die Größe anhand der Maßtabelle.

Die Maßtabelle verändert sich überwiegend in der Körpergröße. Das wichtigste Maß ist daher die Körpergröße. Prüfe im Nachgang Brustumfang sowie Hüftweite und verändere hier ggf. nach Bedarf den Schnitt. Das zweite Maß für die Größenauswahl ist der Brustumfang.

Maßtabelle

Größe	80	86	92	98	104	110	116	122	128	134	140
Oberweite	50,0cm	52,0cm	54,0cm	55,0cm	57,0cm	59,0cm	61,0cm	63,0cm	66,0cm	69,0cm	72,0cm
Hüftweite	50,0cm	52,0cm	54,0cm	56,0cm	59,0cm	62,0cm	65,0cm	68,0cm	71,0cm	74,0cm	77,0cm

Größe des Kindes ermitteln:

Stelle Dein Kind leicht angelehnt an eine Wand. Lege ein Buch auf den Kopf und markiere die Größe an der Wand. Anhand der Markierung kannst Du Abmessen und Du weißt, wie groß Dein Kind ist.

Oberweite:

Lege ein Maßband um die Brust Deines Kindes, es läuft über Brust und Schulterblatt

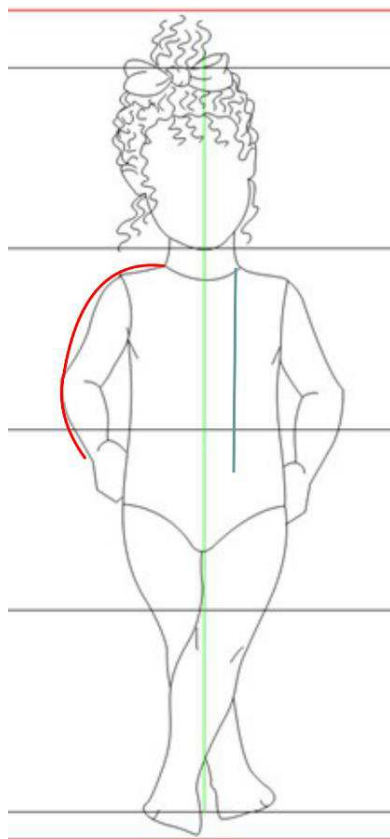
Hüftweite:

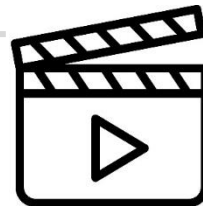
Lege das Maßband um die stärkste Stelle der Hüfte

So sollte das Kleid sitzen:

Das Oberteil sollte 2cm länger als die Taille sein – hier kannst Du noch etwas kürzen / verlängern.

Oft liegt Dein Kind zwischen zwei Größen – orientiere Dich dann an der Körpergröße und passe das Oberteil über die Seitennähte an.





>> Nähsequenz: Kräuseln

Nähtechnik: Einkräuseln einfach erklärt

Das Einkräuseln dient dazu, zwei unterschiedlich breite Stoffteile auf eine identische Länge zu bringen. Das größere Stoffteil wird so in kleine Falten (Kräusel) gerafft, das gibt einen schönen Effekt.

Es geht ganz einfach:

Auf dem größeren Stoffteil, das eingereiht werden soll, nähst Du zwei Reihen mit Stichgröße 5 – die Reihen sollten ca. 8mm-1cm auseinanderliegen. Beachte: hinten und vorne nicht verriegeln!

Zum Einkräuseln jeweils links und rechts ca. 15cm lange Fäden hängen lassen.

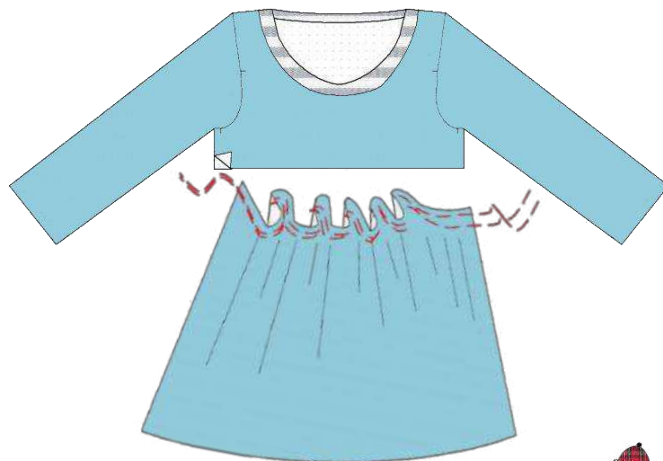
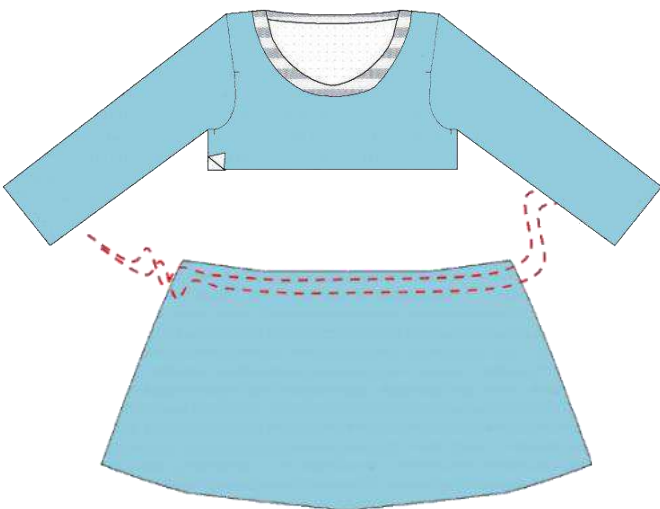
Mit dem Unterfaden schiebst Du dann den Stoff zusammen, bis die Weite des kleineren Stoffteils erreicht ist. Achte darauf, die Falten (Kräusel) gleichmäßig zu Verteilen.

Wenn Du die Stoffstücke zusammennähst, wird immer auf der Seite genäht, auf der sich die Kräusel befinden. Wenn Du die Teile abgesteppt hast, kannst Du die Hilfsfäden wieder entfernen, in dem Du sie vorsichtig herausziehst.

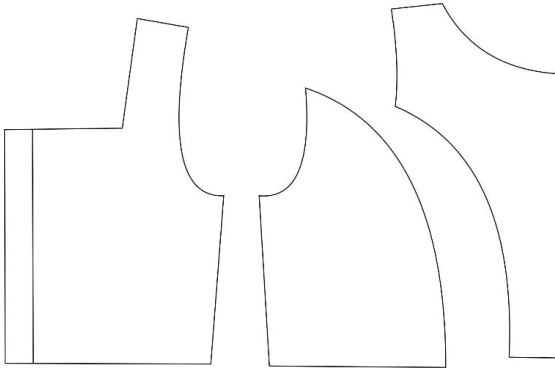
Denke daran, im Anschluss alles schön zu bügeln.

Die Technik kannst Du anwenden, wenn Du zum Beispiel einen Rock an ein Oberteil nähst, bei einem Stufenrock u.v.m.

In diesem [>>Video](#) zeigen wir Dir, wie das Kräuseln geht.



Technische Zeichnung:



Pflegehinweis:

Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will.

Also, bei Handwäsche per Hand - Maschinenwäsche per Waschmaschine. Gleiches gilt für den Wäschetrockner.

Zuschneideplan

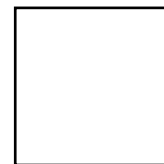
	Oberteil	Oberstoff	Futter/Einlage
1	Oberteil	2x gegengleich	2x gegengleich
2a	Seitliches Rückenteil	2x gegengleich	2x gegengleich
2	Mittleres Rückenteil	2x gegengleich	2x gegengleich
	Rock Schürze		
3	Rock	2 x	
4	Schürzenbund	1x	1 x Einlage
5	Schürze	1x	
6	Bänder	2x	



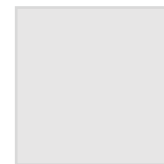
Oberstoff



Futter



Rückseite



Einlage

Im Schnitt bzw. in den angegebenen Maßen für den Zuschnitt der Schürze / Rock sind folgende Nahtzugabe enthalten:

1cm für die Nähte
3cm Saum für Rock und Schürze



Wissenswertes zu den Nähmaschinen-Sticharten:

1 2 3 4

Stich 1: normaler Geradstich mit Stichlänge 2,5-3

Diesen Stich benötigst Du zum Zusammennähen der Teile, es wird am Anfang und am Ende verriegelt (das heißt Du nähst mit Deiner Maschine jeweils ein paar Stich rückwärts – normalerweise gibt es dafür eine Taste an der Maschine)

Stich 2: Zickzackstich

Diesen kannst Du zum Versäubern der Schnittkanten verwenden, wenn Du keine Overlock besitzt. Es gibt auch Nähmaschinenfüße, die ein kleines Schneidemesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

Stich 3: Overlockstich

Dieser wird mit der Overlock genäht (wir benutzen eine 3-Faden-Overlock). Wenn nur die Kanten versäubert werden, sind 3 Fäden ausreichend

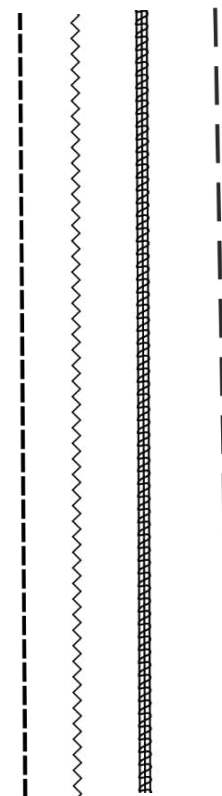
Stich 4: Geradstich mit der Länge 5 oder 6 (Heftstich)

Diesen verwenden wir zum Einkräuseln oder Heften. Der Faden wird am Anfang/Ende nicht verriegelt und es werden ca. 10cm Fäden am Anfang/Ende hängen gelassen. Diese dienen zum Raffen (Beim Einkräuseln) bzw. auch beim Heften. Der Faden wird nämlich später wieder entfernt

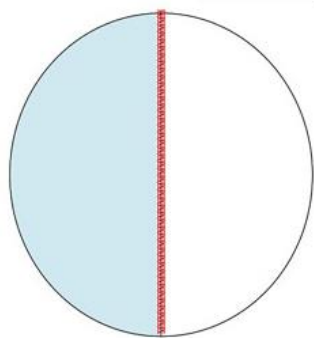
Kennst Du den Obertransporter?

Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

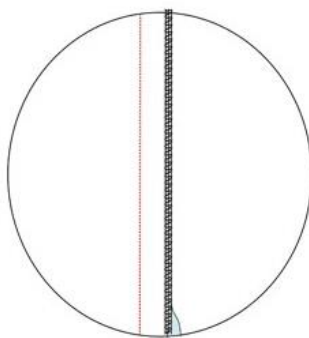
Er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Stoff nicht.



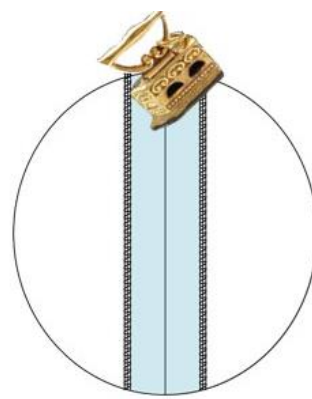
Diese Nähte benötigst Du:



Teile auf der rechten Seite versäubern



Teile rechts auf rechts legen
Mit Geradstich steppen
Stichbreite ca. 2,5-3



Fertige Nähte bügeln

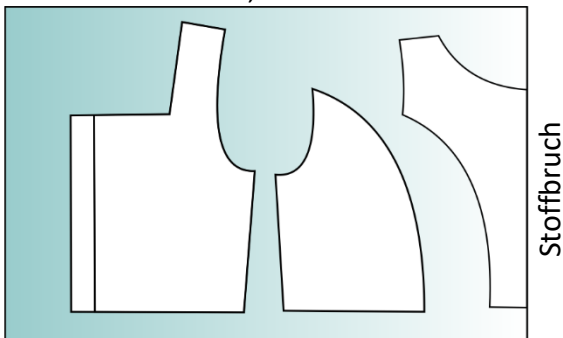


Und los geht's:

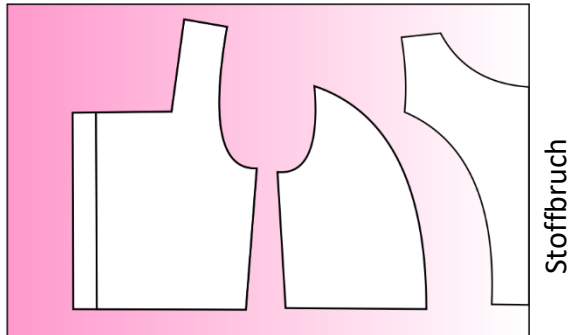
Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen. Bei Stoffen die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren.

Das Oberteil + Schürze brauchen nicht versäubert zu werden – das Oberteil wird verstürzt, die Schürze wird an den Kanten eingeschlagen. Lediglich den Rock musst Du versäubern.

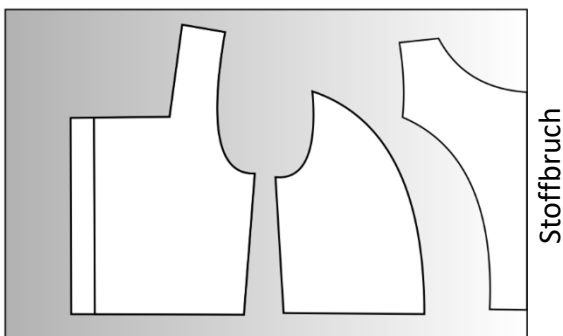
Oberstoff 0,70m



Futterstoff 0,70m



Gewebeeinlage / Klebenessel



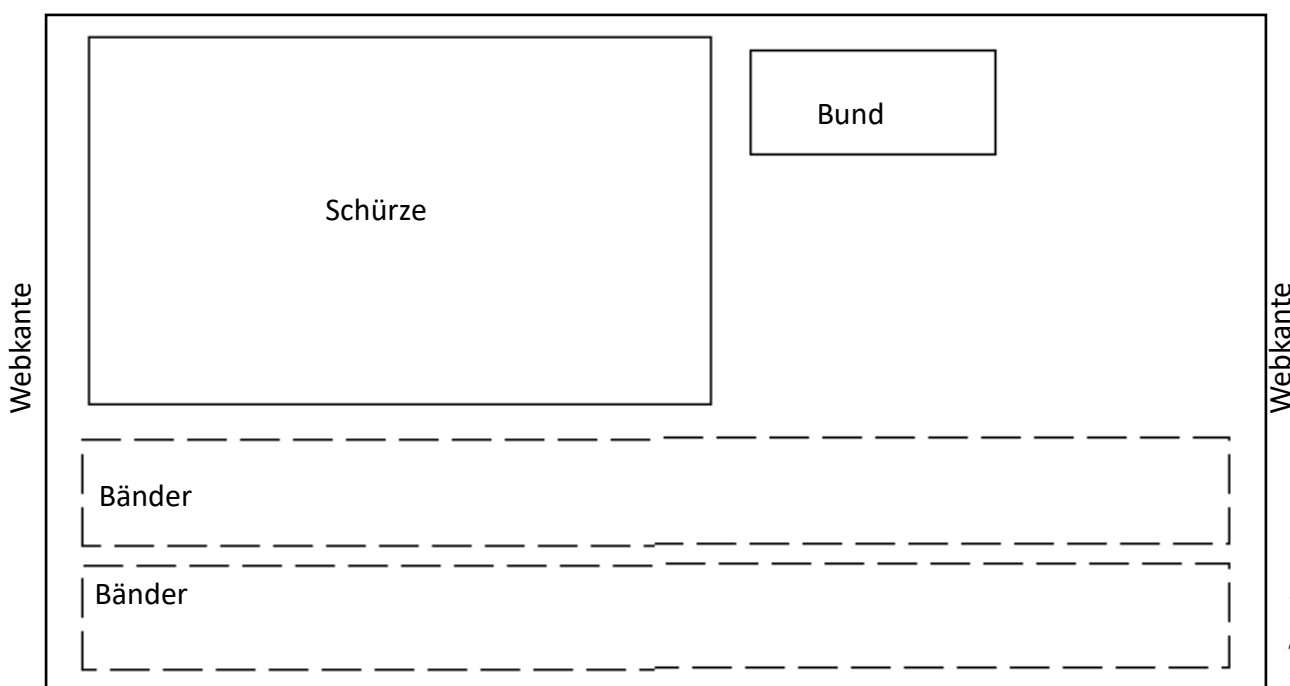
Die Rockteile und Schürze bestehen aus Quadraten. Stoffmenge und Zuschneideplan kannst Du der Tabelle entnehmen, so sparst Du Dir Druck- und Klebearbeiten. Alternativ kannst Du auch den Schnitt für Rock / Schürze ausdrucken.

Größe	Schürze Breite/Länge	Bund Breite 10cm/Länge	Rock je 2x Breite/Länge	Bänder je 2x Breite 10cm/Länge
80	58cm/33cm	22,5cm	75cm/35cm	110cm
86	59cm/35cm	23,5cm	75cm/37cm	111cm
92	61cm/37cm	24,5cm	75cm/39cm	112cm
98	62cm/39cm	25,5cm	75cm/41cm	113cm
104	63cm/41cm	26,5cm	120cm/43cm	114cm
110	64cm/43cm	27,5cm	120cm/45cm	115cm
116	66cm/45cm	28,5cm	120cm/47cm	116cm
122	67cm/47cm	29,5cm	140cm/49cm	117cm
128	68cm/49cm	30,5cm	140cm/51cm	118cm
134	69cm/51cm	31,5cm	140cm/53cm	119cm
140	72cm/53cm	32,5cm	140cm/55cm	120cm

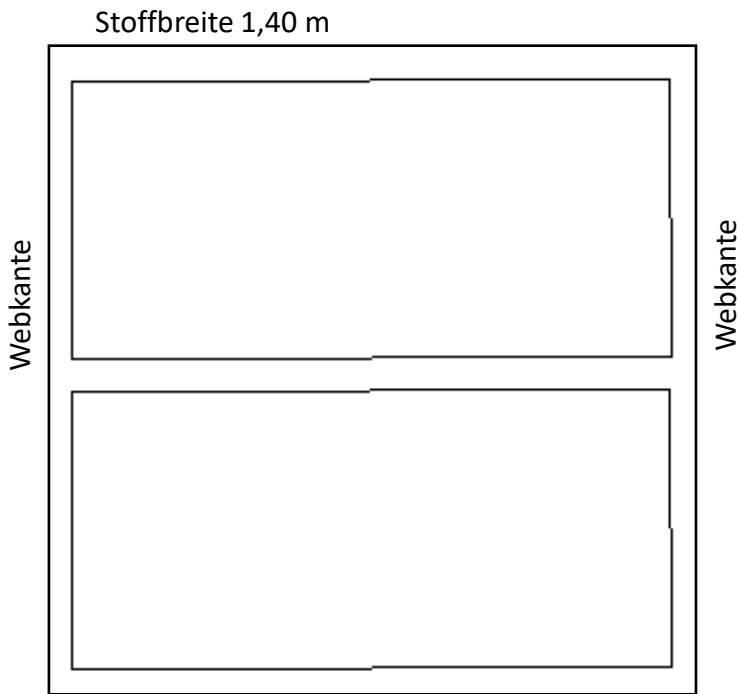
So ist der Zuschnitt der Schürze gedacht:

Die Maße sind inkl. 1cm Nahtzugabe
Saum 3cm (Rock und Schürze)

Stoffbreite 1,40 m

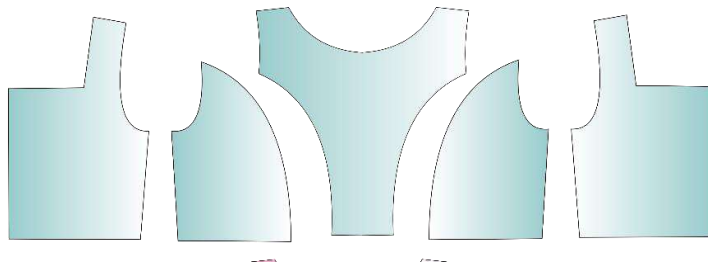


So ist der Zuschnitt für den Rock gedacht:

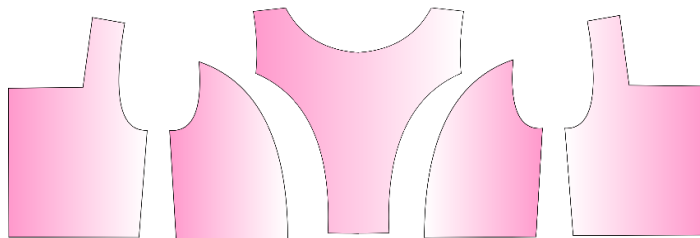


Zugeschnittene Teile

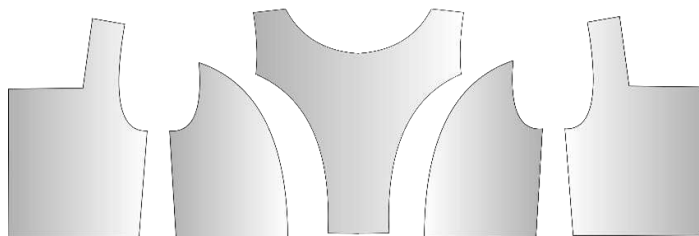
Oberteil



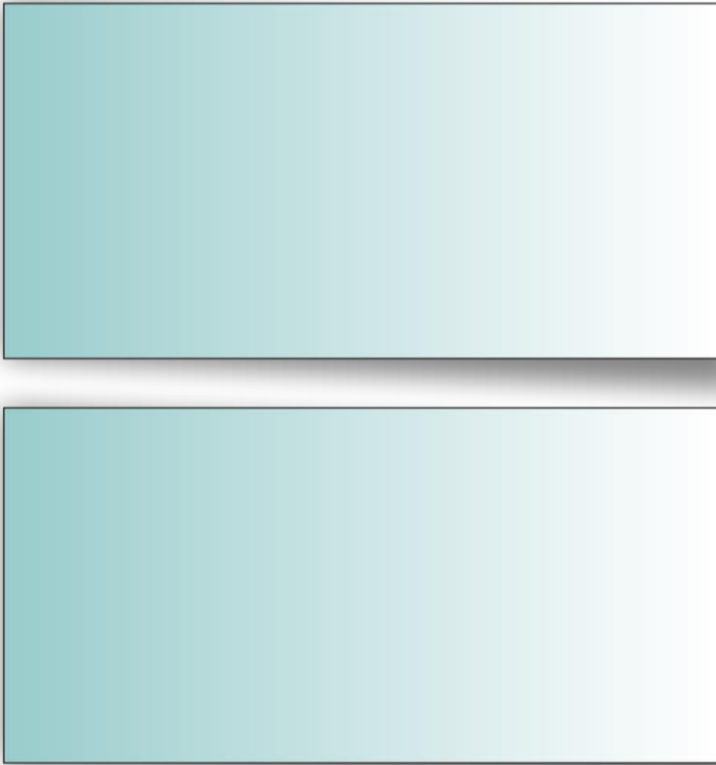
Oberteil / Futter



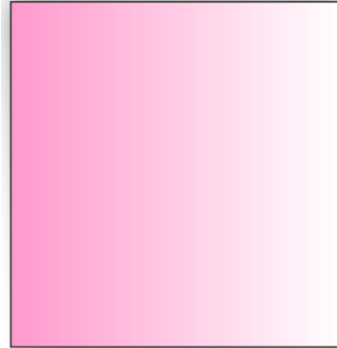
Gewebeeinlage
(Klebenessel)



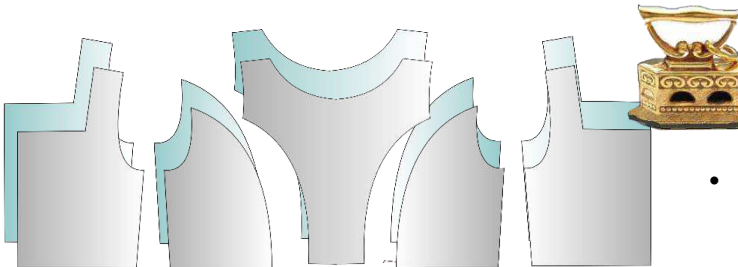
Rock



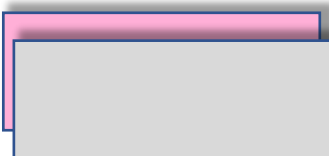
Schürze/Bund/Bänder



Wir beginnen mit dem Oberteil:



- Gewebeeinlage auf das Oberteil bügeln

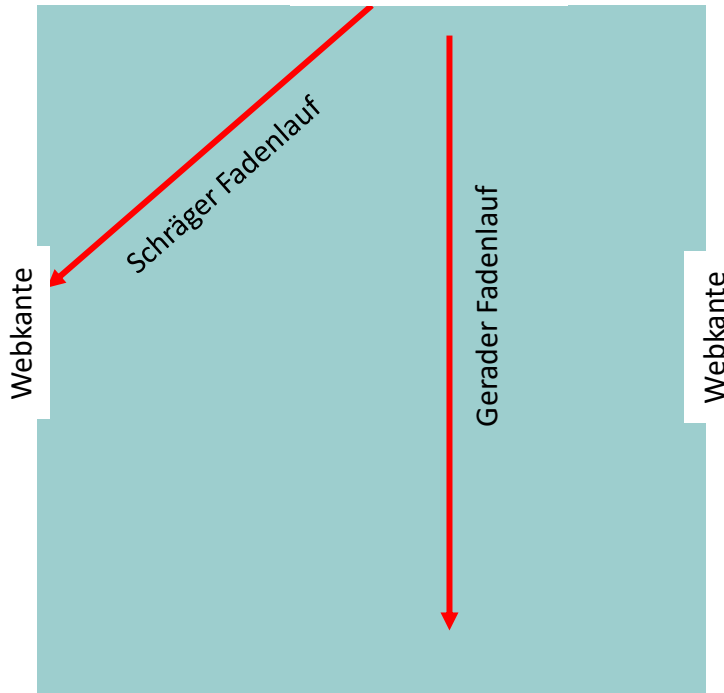


- und auf den Schürzenbund.



Vorbereitung der Paspel

Stoffbreite: 1,40m



3cm breite Schrägstreifen zuschneiden. Der Zuschnitt erfolgt im schrägen Fadenlauf! Die Länge misst Du Dir vorher aus:

- 1 Streifen für den Halsausschnitt
- 2 Streifen für die Rückenpaspel
- 2 Streifen für die Armlöcher

Du kannst mehrere Schrägstreifen zusammensetzen – hier wären [Näh-Videos](#) dazu, falls Du es noch nicht gemacht hast.



Die fertigen Streifen sehen dann so aus



Du benötigst nun die Paspolschnur 3mm





Die Paspolschnur wird in die Mitte des Schrägstreifens gelegt



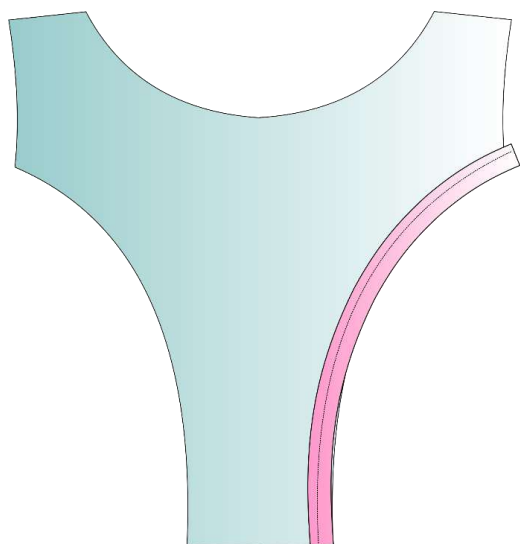
Der Schrägstreifen wird zur Hälfte gefaltet. In der Mitte liegt die Paspolschnur.

Verstelle die Nadel ggf. nach links. Nun mit dem Nähmaschinenfuß knapp an der Paspolschnur entlangnähen



Und so sieht die fertige Paspel aus

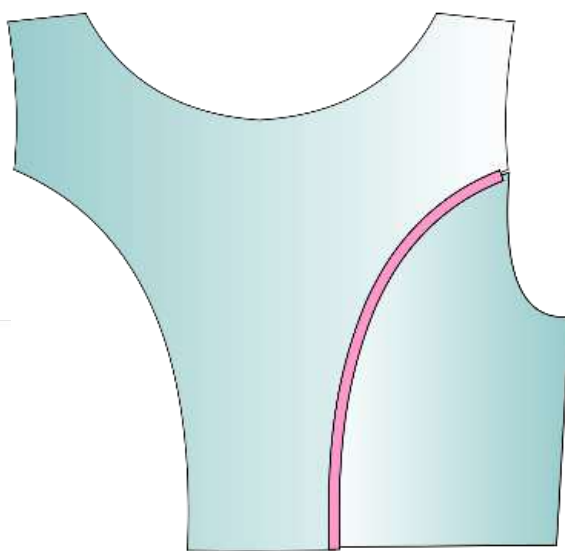
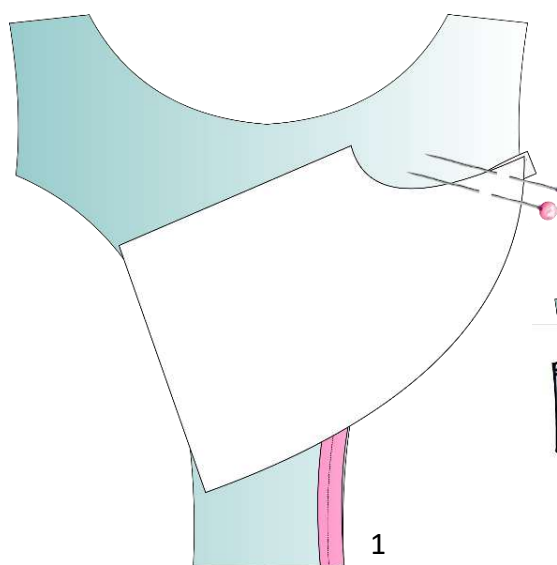


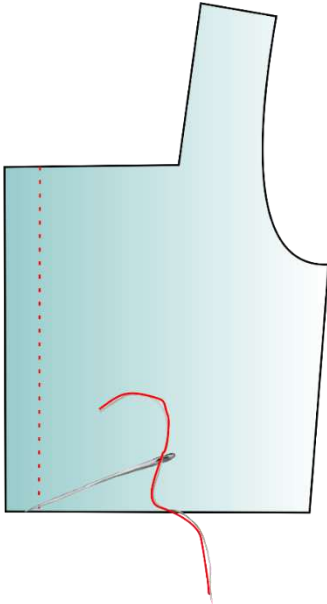


Paspel auf beiden Seiten auf das mittlere Rückenteil rechts auf rechts nähen.

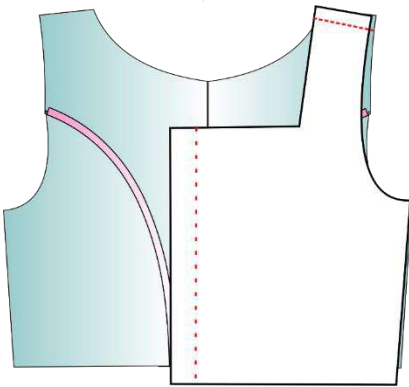
Genäht wird mit einem Reißverschlussfuss. (Der Reißverschlussfuss wird auch für den Halsausschnitt und Armausschnitte benötigt, sowie zum Aufnähen des Futters)

- Nun wird das seitliche Rückenteil rechts auf rechts festgesteckt (Bild 1). Nun drehst Du die Teile um, denn - es wird auf der Seite genäht, auf der sich die Naht für die Paspel befindet, also auf dem mittleren Rückenteil.
- Bitte wieder die Nadel an Deiner Maschine nach links stellen. Die Naht soll so knapp wie möglich neben der Paspolschnur entlang laufen. Wenn Du genau genäht hast, bleibt die Nahtzugabe von 1cm übrig.
- Alle Nähte schön ausbügeln.
- **Tipp:** Wenn Du Nähanfänger bist und es Dir komisch vorkommt, dass die die Rückenteile auf den ersten Blick unterschiedlich lang erscheinen, dann findest Du die Antwort in diesem [>>Blogbeitrag](#) (PS: Die Teile sind gleich lang und es liegt an der Nahtzugabe)

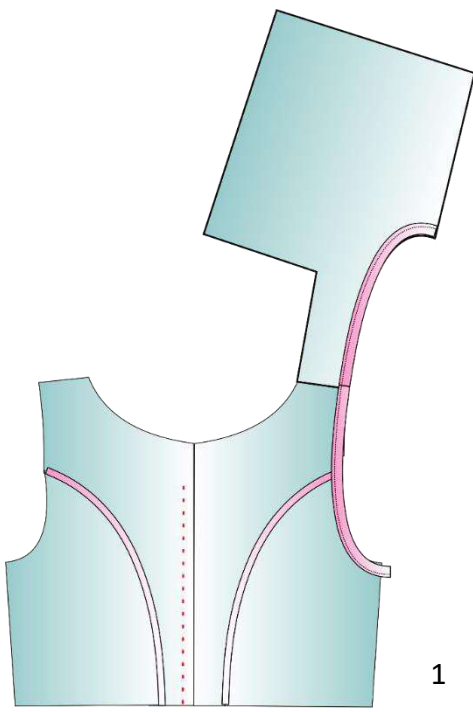




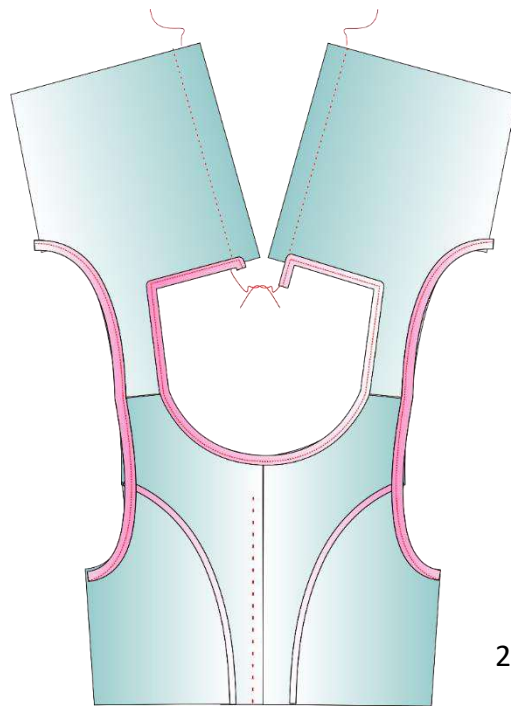
Die vordere Mitte für die Knöpfe und Knopflöcher mit einem Heftfaden markieren



- Vorderteile und Rückenteile an der Schulter nähen.
- Naht bügeln.
- Wenn beide Seiten an der Schulter genäht sind, solltest Du eine Anprobe vornehmen, damit evtl. Änderungen übernommen werden können. Später geht es nicht mehr. Die Seitenteile/Seitennähte werden zu diesem Zweck geheftet.
- Paspel rechts auf rechts auf bei Armlöcher aufnähen (1). und an den Halsausschnitt (2).



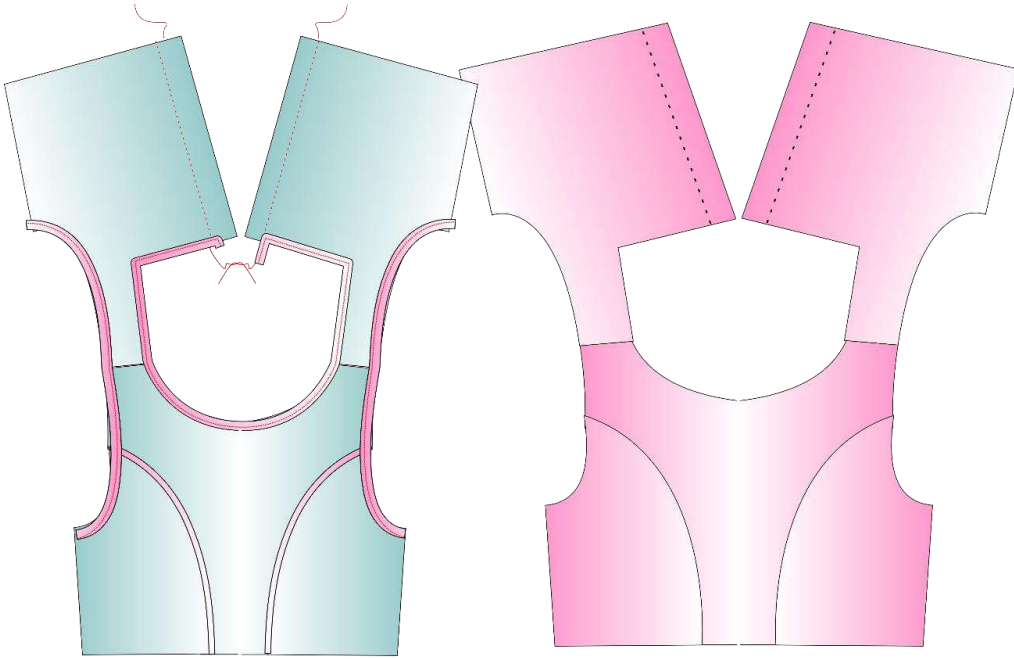
1



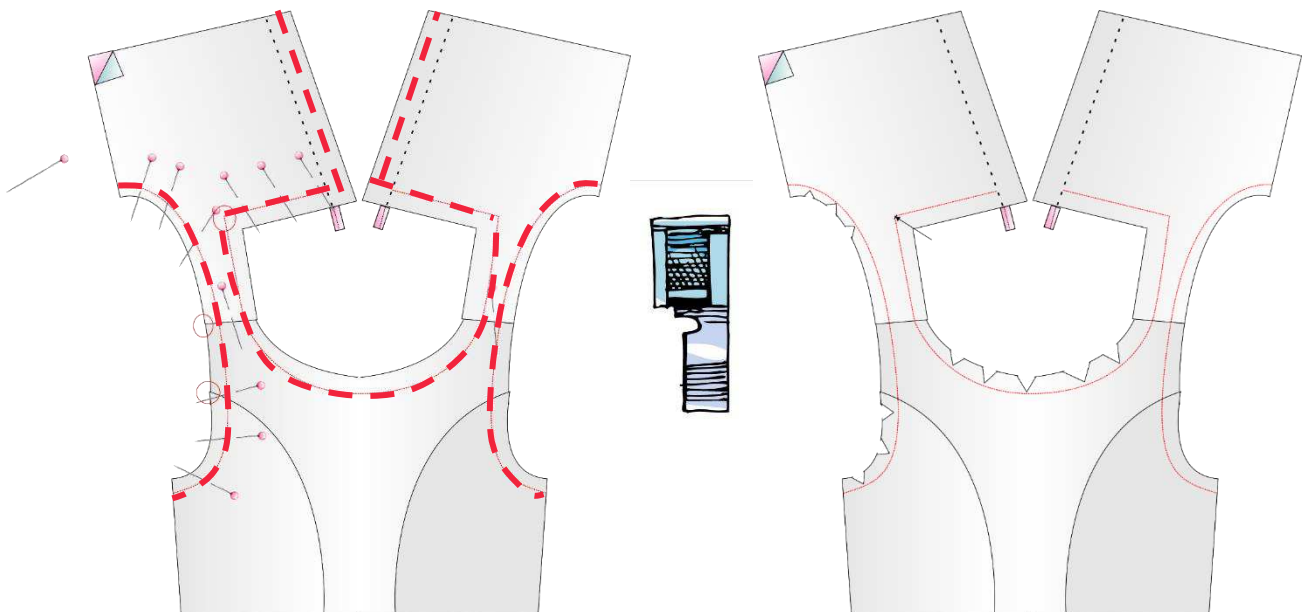
2



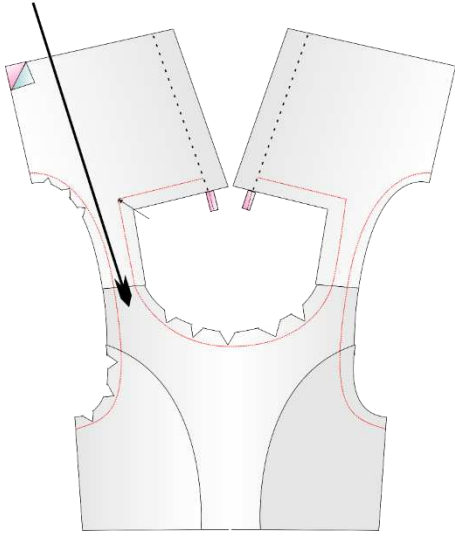
- Futter ebenso wie das Oberteil nähen, diesmal ohne Paspeln
- Anschließend Futter mit dem Oberstoff versäubern.



- Oberteil mit dem Futter sorgfältig rechts auf rechts zusammenstecken – die schönen Seiten liegen innen. Wenn sich das Futter verschiebt, ist das Oberteil verdorben und es muss alles aufgetrennt werden.
- Genäht wird wieder mit dem Reißverschlussfuss auf dem Oberstoff, wo Du die Naht von der aufgesetzten Paspel sehen kannst, exakt auf dieser Linie nähst Du das Futter an. Wenn Du genau gearbeitet hast, entspricht das einer Nahtzugabe von 1cm. **Beachte vorher die Hinweise auf Seite 17, da die Schritte ab Größe 122 anders sind als bei Größe 80-116.**
- Anschließend schneidest Du die Ecken am Ausschnitt bis knapp an die Naht ein - an den Rundungen schneidest Du kleine Dreiecke aus, damit sich die Stoffe in Form legen können.

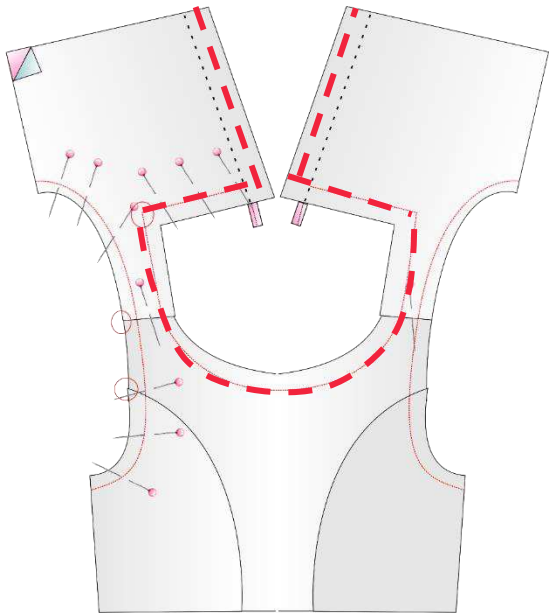


Oberteil wenden:



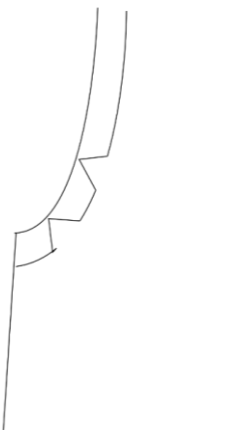
Ab Gr. 122 kannst Du die hier gezeigte Methode anwenden:

- Das Oberteil durch die Schulter wenden, es werden die Vorderteile durch die Schulter geschoben. Als Hilfsmittel einen Stab, Kochlöffel oder ein Stopfwerkzeug für Stofftiere verwenden, das geht im Übrigen am allerbesten



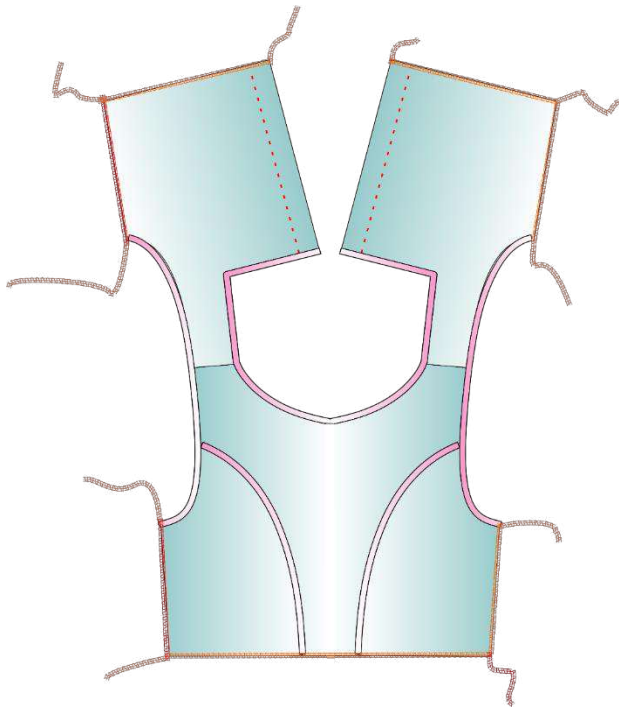
Von Gr. 80 – 116 kannst Du das Futter lediglich um den Halsausschnitt mit der Maschine annähen:

- Futter und Oberstoff am Halsausschnitt und an den vorderen Nähten zusammennähen – Armlöcher bleiben offen
- Oberteil auf rechts wenden - bügeln
- Die Armlöcher musst Du per Hand mit Nadel und Faden versäubern. Hier ist die Schulternaht zu schmal, um es zu wenden.

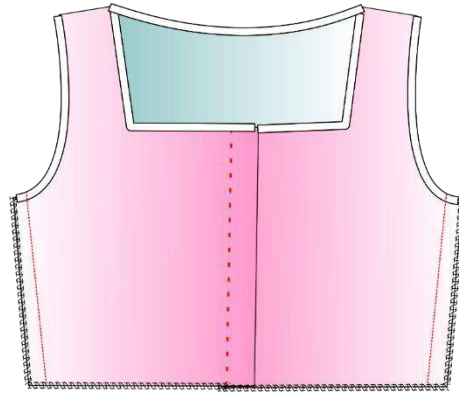


- Dazu die Nahtzugabe bis 8mm an den Armausschnitten einschneiden – kleine Dreiecke ausschneiden. Die Nahtzugabe in den Armausschnitten mit 1cm nach links bügeln.
- Futter an den Armlöchern bei der Paspel feststecken, idealerweise noch vorbügeln und danach per Hand festnähen.

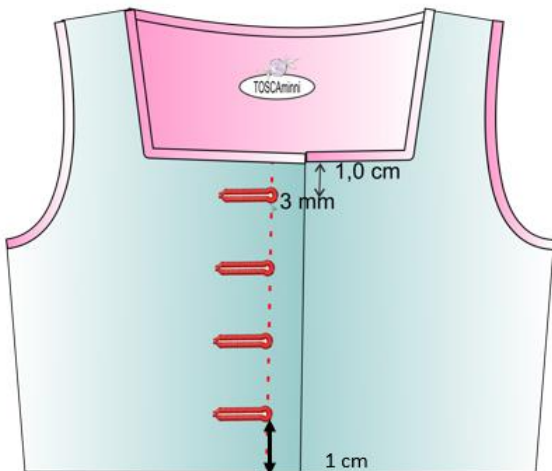




- Oberteile bügeln
- Seitennähte und die Taille versäubern
- Seitennähte auf beiden Seiten zusammennähen



Knopflöcher einnähen:

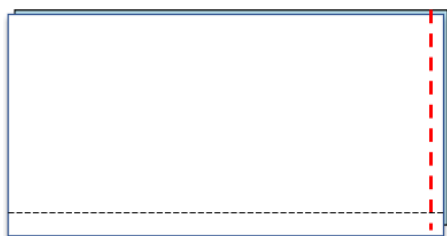


Du kannst, bevor Du den Rock annähst, bereits die Knopflöcher einnähen.

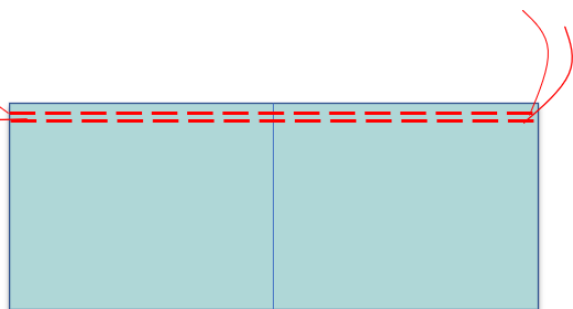
- **Wichtig!** Berechne Dir dazu ein Teststück aus Stoffresten vor, das ebenso beschaffen ist, wie das Dirndlloberteil – also Oberstoff – Futter – Einlage. Probiere auf dem Teststück zunächst Deine Knopflöcher aus, bevor Du sie final einnähst.
- Das erste Knopfloch beginnt 1cm unterhalb der Halsausschnittspaspel.
- Die vordere Mitte sollte mit dem Faden noch markiert sein. Das Knopfloch startet 3 mm vor der vorderen Mitte. Das Letzte Knopfloch sollte 1 cm oberhalb der Taille sein. Hier gehen nämlich noch 1 cm Nahtzugabe für den Rock weg. Der letzte Knopf wird erst nach dem Annähen des Rockes angenäht.
- Knopflöcher sind auf der rechten Seite – Knöpfe auf der linken.
- In diesem [Blogbeitrag](#) wird nochmals gezeigt, wie es genau geht.



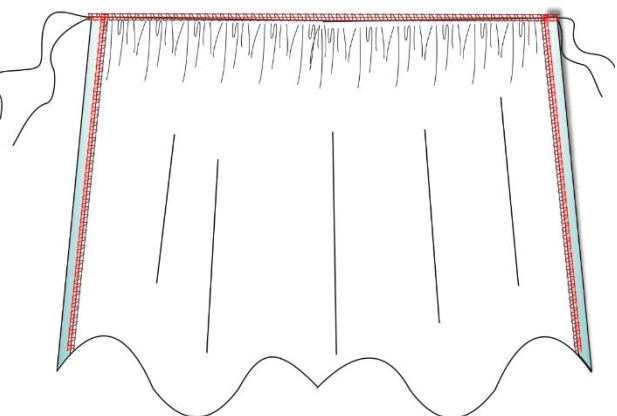
Wir nähen den Rock:



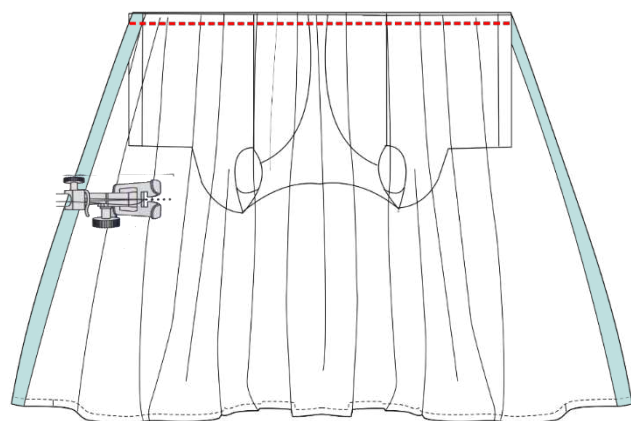
- Beide Rockbahnen als erstes versäubern (Nahtzugabe 1cm / Saum 3cm (sind im Schnitt enthalten))
- An einer Seite zusammennähen.
- Saum von 3 cm nach links bügeln, nähen.
- Naht ausbügeln.
- An den beiden offenen Seiten, jeweils 2cm Nahtzugabe umbügeln.



- Beide Rockteile einkräuseln (Vgl. Seite 6)



- Beide Rockteile auf Oberteilweite bringen, dazu die Unterfäden leicht anziehen und Stoff zusammenschieben.
- An beiden Vorderseiten 2cm Nahtzugabe nach links umschlagen.



- Den Rock offen an das Oberteil stecken, auf der gekräuselten Seite nähen, darauf achten, dass die Reihfalten gerade liegen
- An der vorderen Mitte sind auf jeder Seite 2cm Nahtzugabe umgeschlagen, diese werden umgeschlagen festgenäht
- Die vordere Mitte des Rockes bis zur gewünschten Höhe zunähen, ca. 10-12cm oben offen lassen, richtet sich nach der Größe – der Platz wird zum Reinschlüpfen in das Kleid benötigt

(Anmerkung Bild: Das Oberteil liegt hinter dem Rock und ist in Wirklichkeit nicht sichtbar. Die Zeichnung dient lediglich der besseren Vorstellung)



Wir nähen die Schürze

Zu den Maßen der Schürze:

Die Schürze sollte links und rechts 2-3cm vor der Taille enden. Die Länge richtet sich nach dem Rocksäum und sollte ca. 3cm oberhalb des Saumes enden. Wenn Du die Schürzenbänder verzieren möchtest, schneide sie 10cm länger zu Vgl. Add On Seite 23

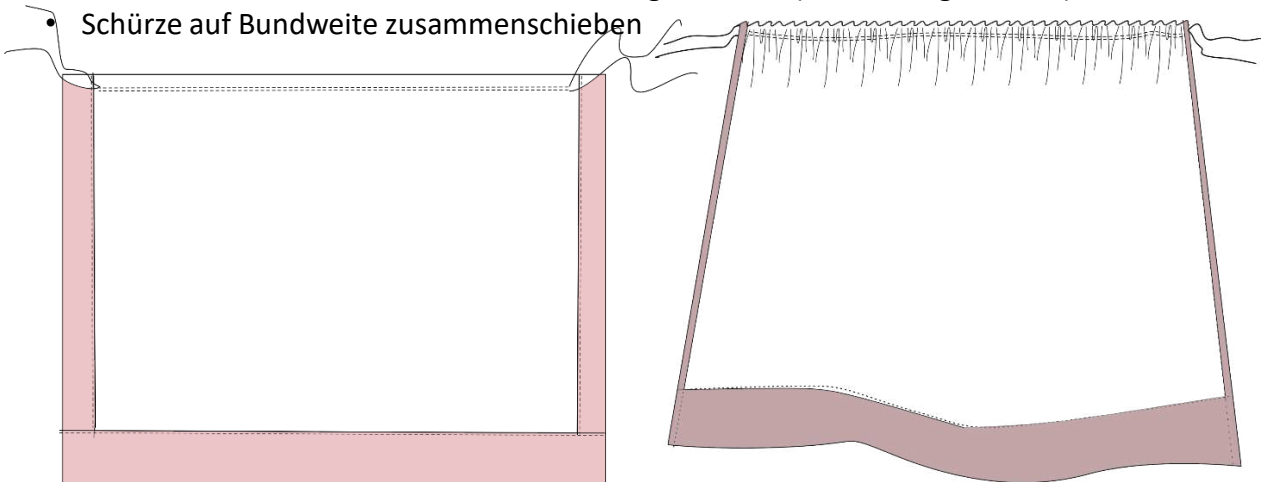


- Die Nahtzugaben an der Seite doppelt einschlagen vorbügeln - nähen

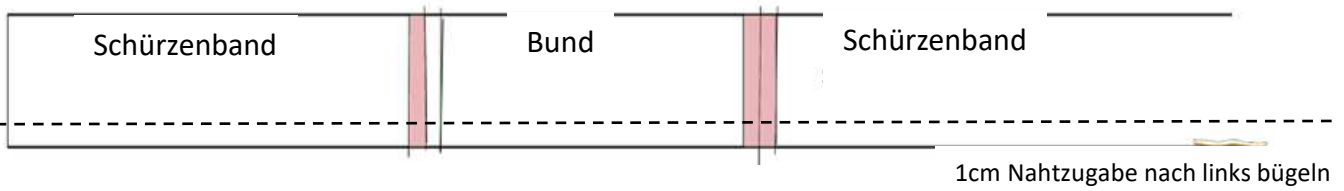
- Saum nach links bügeln - doppelt einschlagen - nähen



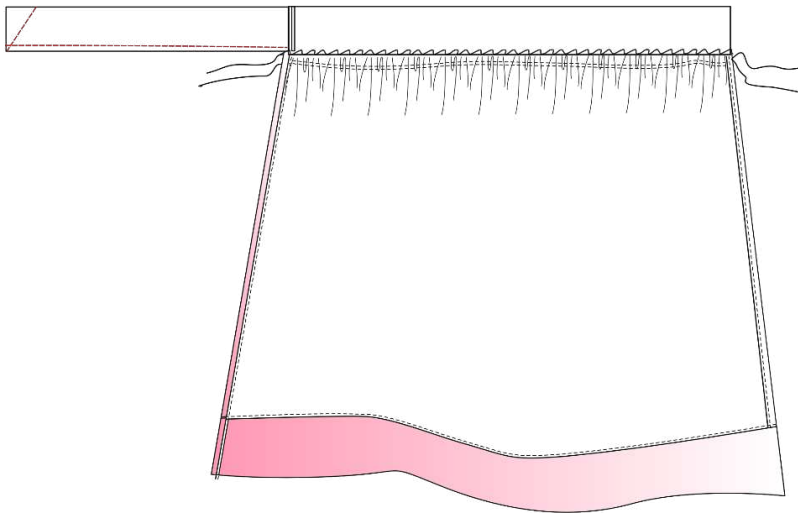
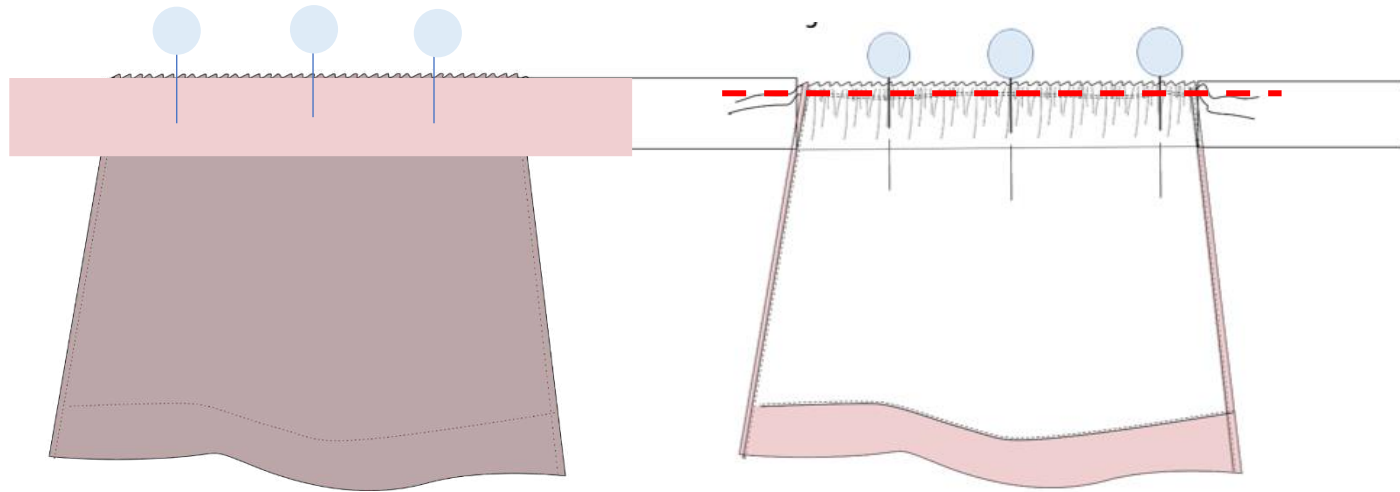
- Schürze einkräuseln, wie bereits beim Rock geschehen (Kräuseln Vgl. Seite 6)
- Schürze auf Bundweite zusammenschieben



Bänder an beiden Seiten an den Bund nähen – Teile liegen jeweils rechts auf rechts –
Nähte ausbügeln – dann Schürzenbänder + Bund einmal der Länge nach falten und Bügeln und 1cm
Nahtzugabe vorbügeln.

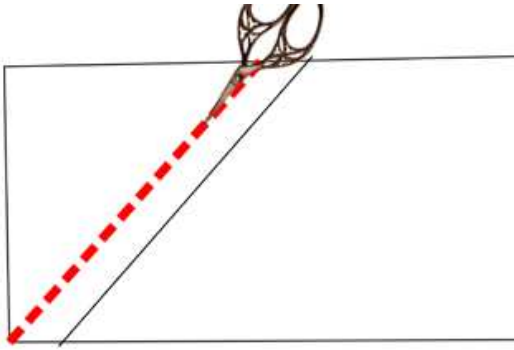


Bund an die Schürze rechts auf rechts stecken - genäht wird auf der gekräuselten Seite
mit 1cm Nahtzugabe absteppen

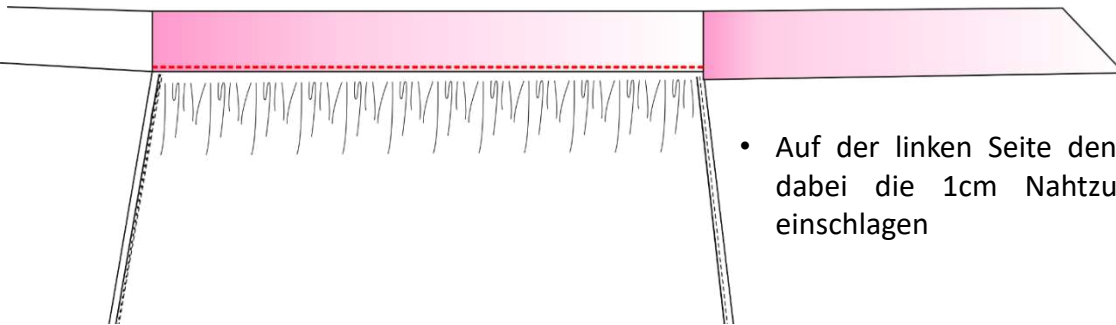


- Den Bund einschließlich der Bänder nach links legen und in der Mitte falten (Du hast schon vorgebügelt)
- Im Anschluss nur Bänder jeweils bis zum Bund nähen
- Die Bänder an den Enden schräg abnähen
- Bänder auf beiden Seiten wenden
- Bund nach rechts klappen

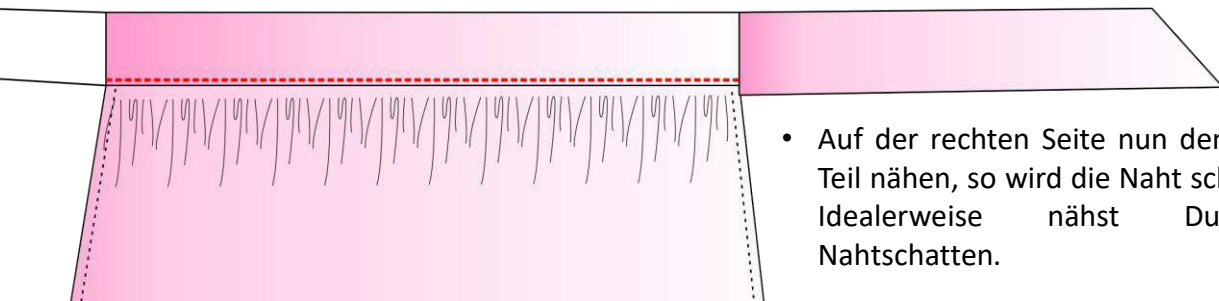




- Schürzenband am Ende schräg abschneiden
- etwas Nahtzugabe stehen lassen
- Bänder nach rechts wenden.



- Auf der linken Seite den Bund feststecken, dabei die 1cm Nahtzugabe nach innen einschlagen



- Auf der rechten Seite nun den Bund-Teil nähen, so wird die Naht schöner – Idealerweise nähst Du im Nahtschatten.

Tipp: Für Nähte, die knapp an der Kante entlang genäht werden, gibt es einen speziellen [>>Kantennähfuß \(Blogbeitrag\)](#). Damit gelingt die Naht perfekt, da der Fuß an der Kante entlang führt.



- So sieht es dann aus



Add On Schürzen verzieren:

Wir lieben es, kleine Details an die Schürzenbänder als kleinen Hingucker anzubringen – hier ein paar Ideen:



- Am Saum der Schürze wurde Zackenlitze angebracht
- Wer kann, kann sie noch mit einer Baumwollspitze verzieren, die einfach aufgenäht wird

Verzierung mit Satinband:

Schneide die Schürzenbänder ungefähr 10cm länger. Die Enden jeweils in drei kleine Falten legen, diese in der Mitte mit ein paar Stichen fixieren (Vgl. Pfeil), damit die halbe Rosette hält.

Es sieht auch sehr hübsch aus, wenn Du auf das Schürzenband ein schmaleres Satinband aufnähst als Kontrast.





Hier wurden zusätzlich kleine Accessoires aufgenäht wie Satinrosen oder gefilzte Erdbeeren (das war für ein Sommerdirndl)

Du kannst Deiner Phantasie freien Lauf lassen.

Dein Dirndl ist nun fertig.

Perfekt dazu passt übrigens auch unsere [>>Dirndlbluse Felicia :O\)](#)

Entdecke unseren Nähblog

